

# Benutzerhandbuch

---

**NOKIA**



Ausgabe 1

9356135

## KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir, NOKIA CORPORATION, erklären voll verantwortlich, dass das Produkt PT-2 den Bestimmungen der Direktive 1999/5/EC des Rats der Europäischen Union entspricht.

Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter: [http://www.nokia.com/phones/declaration\\_of\\_conformity/](http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/).

Copyright © 2003 Nokia. Alle Rechte vorbehalten.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden.

Nokia und Nokia Connecting People sind Marken oder eingetragene Marken der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

Nokia entwickelt entsprechend seiner Politik die Produkte ständig weiter. Nokia behält sich deshalb das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

Nokia ist unter keinen Umständen verantwortlich für den Verlust von Daten und Einkünften oder für jedwede besonderen, beiläufigen, mittelbaren oder unmittelbaren Schäden, wie immer diese auch zustande gekommen sind.

Der Inhalt dieses Dokuments wird so präsentiert, wie er aktuell vorliegt. Nokia übernimmt weder ausdrücklich noch stillschweigend irgendeine Gewährleistung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Inhalts dieses Dokuments, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die stillschweigende Garantie der Markttauglichkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck, es sei denn, anwendbare Gesetze oder Rechtsprechung schreiben zwingend eine Haftung vor. Nokia behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Dokument vorzunehmen oder das Dokument zurückzuziehen.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte variiert je nach Region. Wenden Sie sich an einen Nokia-Vertragspartner in Ihrer Nähe.

# Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Eine Nichtbeachtung dieser Regeln kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Weitere detaillierte Informationen finden Sie in diesem Handbuch.



Schalten Sie die Kamera nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.



**VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR** Installieren Sie die Kamera nicht in Fahrzeugen. Verwenden Sie die Kamera oder Ihr Mobiltelefon nicht während der Fahrt, um die Kamera zu bedienen oder zu konfigurieren, sondern parken Sie Ihr Fahrzeug zuvor.



**STÖRUNGEN** Bei Geräten, die über Funk betrieben werden, kann es zu Störungen kommen, die die Leistung beeinträchtigen könnten.



**IN KRANKENHÄUSERN AUSSCHALTEN** Befolgen Sie alle Vorschriften und Regeln. Schalten Sie die Kamera in der Nähe medizinischer Geräte aus.



**AN BORD EINES FLUGZEUGS AUSSCHALTEN** Über Funk betriebene Geräte können Störungen in Flugzeugen verursachen.



**AN TANKSTELLEN AUSSCHALTEN** Benutzen Sie die Kamera nicht an Tankstellen. Verwenden Sie sie nicht in der Nähe von Kraftstoff oder Chemikalien.



**IN SPRENGGEBIETEN AUSSCHALTEN** Benutzen Sie die Kamera nicht in Sprenggebieten. Beachten Sie die Einschränkungen, und befolgen Sie die Vorschriften und Regeln.



**UMSICHTIG VERWENDEN** Halten Sie die Kamera stets in der üblichen Bedienungslage. Berühren Sie die Antenne nicht unnötig.



**QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST** Nur qualifiziertes Kundendienstpersonal darf das Gerät installieren und reparieren.



**ZUBEHÖR UND AKKUS** Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie ausschließlich kompatible Produkte an.



**SICHERUNGSKOPIEN ERSTELLEN** Denken Sie daran, von allen wichtigen Daten Sicherungskopien zu erstellen.



**ANSCHLUSS AN ANDERE GERÄTE** Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie ausschließlich kompatible Produkte an.



**WASSERDICHTIGKEIT** Ihre Kamera ist nicht wasserdicht. Bewahren Sie sie trocken auf.

# Inhalt

<b>Einführung .....</b>	<b>1</b>
<b>Erste Schritte.....</b>	<b>5</b>
Installation der Kamera .....	7
Installation der PC Suite-Software .....	10
Konfigurieren der Einstellungen mit PC Suite .....	12
Seite Hauptmenü .....	13
Seite Einstellungen .....	13
Seite Benutzer .....	18
Seite Monitor .....	20
Sicherheitseinstellungen .....	21
Speichern der PC Suite-Einstellungen .....	22
Konfigurieren der Einstellungen per Kurzmitteilung .....	22
Inbetriebnahme der Kamera über Kurzmitteilungsbefehle .....	23
Leuchtanzeigen .....	31
<b>Verwenden der Kamera .....</b>	<b>35</b>
Aufnehmen von Bildern .....	35
Verwenden der Bewegungsmeldungsfunktion .....	36
Verwenden der zeitgesteuerten Aufnahme .....	37
Verwenden des Thermometers .....	38
Verwenden der Audioverbindung .....	39

<b>Inhalt</b>	<b>Pflege und Wartung .....</b>	<b>41</b>
	<b>Wichtige Sicherheitshinweise.....</b>	<b>43</b>
	<b>Technische Spezifikationen .....</b>	<b>47</b>

# Einführung

Die Nokia Observation Camera ist ein ferngesteuertes Aufnahmegerät mit Bewegungsmelder, Thermometer und Mikrofon. Mit der Kamera ist es möglich, ferngesteuert digitale Fotos aufzunehmen und diese an Ihr MMS-fähiges Mobiltelefon mit Farbdisplay oder an eine E-Mail-Adresse zu senden. Sie können die Kamera über Kurzmitteilungen (SMS) steuern und konfigurieren. Zur Nutzung weiterer Funktionen steht außerdem die PC Suite-Software für die Nokia Observation Camera zur Verfügung.

 **Hinweis:** Das Aufnehmen von Bildern und deren Nachbearbeitung und Verwendung kann aufgrund nationaler Gesetze und Bestimmungen Beschränkungen unterliegen. Die Nutzung dieses Funktionsmerkmals darf nicht gegen das geltende Gesetz verstoßen. Achten Sie die Privatsphäre und sonstige legitime Rechte von Personen, und beachten Sie sämtliche Gesetze, die etwa den Datenschutz, das Privatleben und die Veröffentlichung regeln.

 **Hinweis:** Die von der Kamera gesendeten Bilder und Mitteilungen werden über die in der Kamera befindliche SIM-Karte abgerechnet.

Die Nokia Observation Camera ist für den Einsatz im GSM 900/1800-Netz zugelassen.

Um die Nokia Observation Camera nutzen zu können, müssen folgende Anforderungen erfüllt sein:

- SIM-Karte eines Mobilfunknetzes, das die Dienste MMS und GPRS unterstützt.
- MMS- und SMS-fähiges Mobiltelefon mit Farbdisplay
- GSM-Netzversorgung im Bereich der Kamera
- Verfügbarkeit einer E-Mail-Adresse, wenn Sie Bilder per E-Mail empfangen möchten.

-  **Hinweis:** Überprüfen Sie, wie groß MMS-Mitteilungen sein dürfen, damit sie von Ihrem Mobiltelefon empfangen werden können. Auch Ihr Netzbetreiber kann die Größe von MMS-Mitteilungen einschränken. Fragen Sie diesbezüglich bei Ihrem Netzbetreiber nach.

Bevor Sie einen der oben genannten Netzdienste nutzen können, müssen Sie sich über Ihren Diensteanbieter dafür anmelden und entsprechende Nutzungshinweise vom Diensteanbieter erhalten.

-  **Hinweis:** Einige Netze unterstützen möglicherweise nicht alle verfügbaren Zeichensätze und/oder Dienste.
-  **Hinweis:** Informationen zur Verfügbarkeit, zu Tarifen und zur Nutzung von SIM-Diensten erhalten Sie beim Verkäufer der SIM-Karte, z.B. dem Netzbetreiber, Diensteanbieter oder einem Händler.
-  **Hinweis:** Die MMS-Funktion kann nur genutzt werden, wenn sie vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter unterstützt wird. Multimedia-Mitteilungen können nur von Geräten empfangen und angezeigt werden, die kompatible Leistungsmerkmale für Multimedia-Mitteilungen oder E-Mails besitzen.
-  **Wichtig:** Multimedia-Mitteilungsobjekte können Viren enthalten oder auf andere Weise Schäden auf Ihrem Telefon oder PC verursachen. Öffnen Sie keinen Anhang, wenn Sie Zweifel an der Vertrauenswürdigkeit des Absenders haben.

Der Dienst für Multimedia-Mitteilungen ist standardmäßig aktiviert ("Multimedia-Empfang zulassen" steht auf "Ja"), und der Betreiber oder Diensteanbieter stellt Ihnen möglicherweise jede empfangene Mitteilung in Rechnung.

-  **Achtung:** Verwenden Sie zur Stromversorgung ausschließlich das Netzteil ACW-6 und Zubehör, das vom Kamerahersteller für die Nutzung dieses Kameramodells zugelassen sind. Die Verwendung anderer Netzteile kann jegliche Zulassungs- und Garantieerklärungen für die Kamera ungültig machen und gefährlich sein.

Welches zulässige Zubehör für Ihr Gerät verfügbar sind, erfahren Sie bei Ihrem Händler.

Wenn Sie das Netzkabel eines Zubehörteils abziehen, fassen Sie dabei den Stecker und nicht das Kabel an.

-  **Achtung:** Schalten Sie die Kamera nicht ein, wenn die Verwendung eines Mobiltelefons nicht gestattet ist oder dadurch Störungen oder Gefahren verursacht werden.
-  **Achtung:** Um den Anforderungen für RF-Emissionen von mobilen Übertragungsgeräten zu entsprechen, müssen Personen stets einen Mindestabstand von 20 cm zur Kamera einhalten.



# Erste Schritte

Das Verkaufspaket der Nokia Observation Camera enthält Folgendes:

- Nokia Observation Camera
- Tisch-/Wandhalterung
- Montageschrauben und Werkzeug zum Festschrauben
- Serielles Datenkabel
- Netzteil und Halter für Wandmontage
- CD-ROM mit PC Suite-Software
- Benutzerhandbuch

An der Vorderseite der Nokia Observation Camera befinden sich folgende Bedienelemente:

- Infrarotlichtquelle für Bildaufnahmen bei schlechten Lichtverhältnissen (1)
- Starttaste für Bewegungsmeldung (2)
- Bewegungsmelder (3)

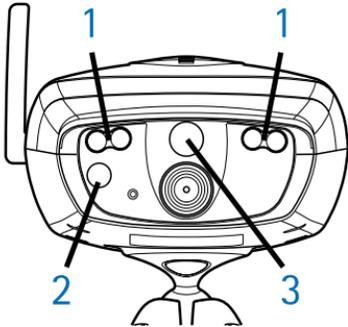


Abbildung 1

An der Rückseite der Nokia Observation Camera befinden sich folgende Bedienelemente:

- Einschub für SIM-Karte (4)
- Datenanschluss (5)
- Anschluss für externe Antenne (6)
- Netzanschluss (7)
- Thermometer (8)

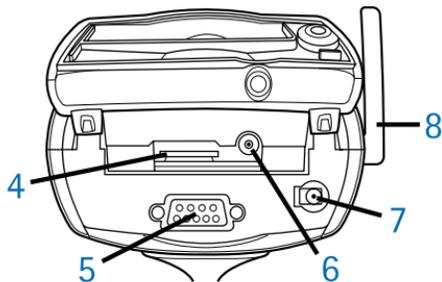


Abbildung 2

## Installation der Kamera

1. Öffnen Sie den Deckel auf der Rückseite der Kamera und setzen Sie die SIM-Karte wie in Abbildung 3 ein.

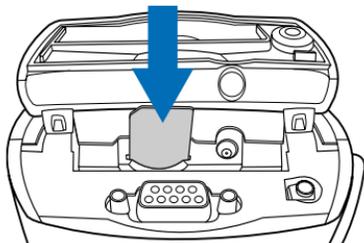


Abbildung 3



**Hinweis:** Bewahren Sie die kleinen SIM-Karten stets außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.



**Hinweis:** Wenn Sie die Einstellungen für die Nokia Observation Camera per Kurzmitteilungen konfigurieren möchten, deaktivieren Sie die PIN-Code-Abfrage der SIM-Karte, bevor Sie diese in die Kamera einsetzen. Ist die PIN-Code-Abfrage aktiv, können die Kameraeinstellungen nur mit PC Suite konfiguriert werden.

2. Wenn Sie die Kameraeinstellungen mit PC Suite konfigurieren, schließen Sie ein serielles Datenkabel an den Datenanschluss auf der Rückseite der Kamera sowie an den COM-Anschluss eines kompatiblen Computers an.
3. Schließen Sie das Netzteil an den Netzanschluss der Kamera sowie an eine Netzsteckdose an. Leuchten die LED-Anzeigen an der Kamera auf, so wird die Kamera mit Spannung versorgt.
4. Konfigurieren Sie die Kameraeinstellungen entweder mit PC Suite oder über Kurzmitteilungsbefehle (siehe Konfigurieren der Einstellungen mit PC Suite auf Seite 12 und Konfigurieren der Einstellungen per Kurzmitteilung auf Seite 22).
5. Sobald Sie die Konfiguration abgeschlossen haben, ziehen Sie das serielle Datenkabel ab und schalten Sie die Kamera aus, indem Sie sie von der Stromversorgung trennen.
6. Befestigen Sie die Kamera mit der beiliegenden Schraube an der Tischhalterung, drehen Sie die Halterung in die gewünschte Position und ziehen Sie die Schraube mit dem beiliegenden Werkzeug fest. Um das Kugelgelenk anzuziehen, entfernen Sie den Gummistopfen und ziehen die Schraube fest. Siehe Abbildung 4.

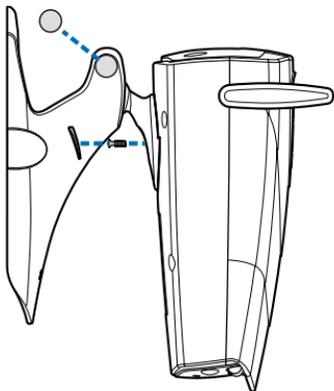


Abbildung 4

Sie können die Halterung auch an der Wand montieren: Entfernen Sie dazu die Gummistopfen an der Tischhalterung und bringen Sie die Halterung mit zwei Schrauben an der Wand an. Verwenden Sie die für die Wandmontage vorgesehene Halter für das Netzteil. Siehe Abbildung 5.

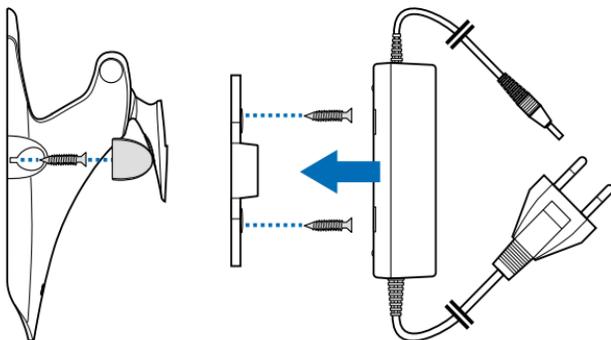


Abbildung 5

7. Schalten Sie die Kamera ein.



**Hinweis:** Wenn Sie das Netzkabel abziehen, fassen Sie den Stecker und nicht das Kabel an.



**Tipp:** Sie können die Kamera auch auf einem handelsüblichen Kamerastativ anbringen.

## Installation der PC Suite-Software



**Hinweis:** PC Suite für die Nokia Observation Camera unterstützt die Betriebssysteme Windows 98/2000/NT/XP und benötigt 5 MB freien Speicherplatz.

1. Beenden Sie alle Windows-Programme. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.

2. Wird die CD-ROM nicht automatisch gestartet, klicken Sie auf das CD-ROM-Laufwerk (z.B. Laufwerk D) und doppelklicken Sie auf **Setup.exe**.
3. Wählen Sie die Sprache für das Installationsprogramm und die Software aus.
4. Die Begrüßungsseite des Installationsassistenten wird geöffnet. Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.
5. Lesen Sie den Nokia Lizenzvertrag durch. Wenn Sie dem Lizenzvertrag nicht zustimmen, klicken Sie auf **Nein**. Sie können die Software in diesem Fall nicht nutzen, und der Installationsvorgang wird abgebrochen. Klicken Sie auf **Ja**, wenn Sie dem Lizenzvertrag zustimmen.
6. Geben Sie Ihren Namen sowie den Namen Ihrer Firma ein. Klicken Sie auf **Weiter**.
7. Wählen Sie den Zielordner für die Software aus. Der Standardordner lautet C:\Programme\Nokia\Nokia Observation Camera. Wenn Sie die Software auf einem anderen Laufwerk oder in einem anderen Ordner installieren möchten, klicken Sie auf **Durchsuchen**. Wenn Sie den gewünschten Zielordner ausgewählt haben, klicken Sie auf **Weiter**.
8. Wählen Sie den Programmordner für die Software aus und klicken Sie auf **Weiter**.
9. Überprüfen Sie die Einstellungen für die Installation. Um die Einstellungen zu übernehmen, klicken Sie auf **Weiter**. Wenn Sie Einstellungen ändern möchten, klicken Sie auf **Zurück**, nehmen Sie die Änderungen vor und klicken Sie anschließend auf **Weiter**. Das Installationsprogramm beginnt mit dem Kopieren der Dateien.
10. Sobald die Installation abgeschlossen ist, erhalten Sie eine entsprechende Meldung. Nehmen Sie die CD-ROM aus dem CD-ROM-Laufwerk und klicken Sie auf **Fertig stellen**. Eventuell müssen Sie Ihren Computer neu starten.

# Konfigurieren der Einstellungen mit PC Suite

Mit der PC Suite-Software für die Nokia Observation Camera können Sie alle erforderlichen Einstellungen für Ihre Kamera vornehmen.

Die Benutzeroberfläche der Software umfasst vier Seiten: Hauptmenü, Einstellungen, Benutzer und Monitor. Sie können die Seiten öffnen, indem Sie auf die Symbole auf der links angezeigten Symbolleiste klicken.



**Hinweis:** Wenn Sie nicht über einen kompatiblen PC verfügen, können Sie die Kameraeinstellungen mit Ihrem Mobiltelefon über Kurzmitteilungen konfigurieren. Siehe Konfigurieren der Einstellungen per Kurzmitteilung auf Seite 22.

1. Um PC Suite zu starten, gehen Sie auf **Start, Programme**, und wählen Sie **Nokia Observation Camera**.
2. Schließen Sie das serielle Datenkabel an den Datenanschluss der Nokia Observation Camera sowie an den COM-Anschluss Ihres Computers an. Sie können den richtigen COM-Anschluss über das Menü **Datei, COM-Anschlusseinstellungen** festlegen.
3. Wenn der PC mit der Kamera verbunden ist, muss die Eingabe des Sicherheitscodes erfolgen. Der vorgegebene Code lautet 1234. Ändern Sie diesen Code im Menü **Sicherheitseinstellungen, Zugangscode** ändern. Halten Sie den neuen Code geheim und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort getrennt von der Kamera auf.



**Hinweis:** Nur wer den Sicherheitscode kennt, kann die Kameraeinstellungen ändern und neuen Benutzern Zugang zu den Kamerafunktionen verschaffen.

4. Wenn die PIN-Code-Abfrage auf der SIM-Karte aktiv ist, werden Sie aufgefordert, den PIN-Code Ihrer SIM-Karte einzugeben.

5. Wenn in PC Suite die Frage erscheint, ob Sie die Kameraeinstellungen nach PC Suite importieren möchten, klicken Sie auf **Ja**.

 **Hinweis:** Bevor Sie die Kamera verwenden können, müssen Sie den Namen und die Sprache auf der Kamera (siehe Seite 13), den Administrator (siehe Seite 19) und die Verbindungsdaten (siehe Seite 17) festlegen.

## Seite Hauptmenü

Die Seite Hauptmenü zeigt allgemeine Informationen über die Kamera. Sie können auch die aktuellen Einstellungen der Kamera überprüfen und sie in einer Datei auf dem PC speichern.

**Importieren:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die aktuellen Einstellungen von der Kamera nach PC Suite zu importieren.

**Schreiben:** Speichert die aktuellen Einstellungen auf der Kamera.

**Öffnen:** Öffnet eine Datei mit den Einstellungen von Ihrem PC.

**Speichern unter:** Speichert die aktuellen Einstellungen auf dem PC.

## Seite Einstellungen

Die Seite mit den Einstellungen besteht aus vier Registerkarten, die jeweils eine Gruppe von Einstellungen umfassen.

### Registerkarte Allgemeine Einstellungen

*Kameraname:* Steht für den Namen der Kamera. Der Name kann bis zu 20 Zeichen lang sein und darf keine Leerzeichen oder Sonderzeichen enthalten.

*Sprache:* Wählen Sie die Sprache für Kurzmitteilungsbefehle und -benachrichtigungen aus.

*Kurzmitteilung nach Ausschalten senden:* Aktivieren Sie dieses Feld, wenn die Kamera eine Kurzmitteilung schicken soll, wenn es einen Stromausfall gegeben hat bzw. sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist.



**Hinweis:** Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Bewegungsmeldung aktiviert ist.



**Hinweis:** Die von der Kamera gesendeten Mitteilungen werden über die in der Kamera befindliche SIM-Karte abgerechnet.

*Auflösung:* Wählen Sie, ob Sie Bilder mit hoher Auflösung (640 x 480 Pixel), normaler Auflösung (320 x 240 Pixel) oder minimaler Auflösung (160 x 120 Pixel) empfangen möchten.

*Bildqualität :* Wählen Sie, ob Sie Bilder hoher, normaler oder geringerer Qualität wünschen.

*Kameraposition:* Wird die Kamera aufrecht aufgestellt, wählen Sie *Normal*. Wird die Kamera kopfüber angebracht, zum Beispiel an der Decke, wählen Sie *Auf dem Kopf*. Durch diese Einstellung stellen Sie sicher, dass die aufgenommenen Bilder von der Kamera nicht auf dem Kopf stehend versendet werden.

Wenn Sie die erforderlichen Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **Übernehmen**, damit die neuen Einstellungen verwendet werden.

Um die werkseitig voreingestellten Werte für alle Kameraeinstellungen zu übernehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Wiederherstellen**.

### Registerkarte **Automatische Aufnahme**

*Bewegungsmeldung:* Aktivieren Sie dieses Feld, wenn die Kamera Bilder senden soll, sobald sie eine Bewegung im angegebenen Bereich feststellt. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden der Bewegungsmeldungsfunktion auf Seite 36.

*Kurzmitteilung senden, wenn Bewegung gemeldet:* Aktivieren Sie dieses Feld, wenn die Kamera Sie umgehend benachrichtigen soll, sobald sie eine Bewegung feststellt.

*Kurzmitteilung nach letzter Bewegungsmeldung senden:* Aktivieren Sie dieses Feld, wenn die Kamera Ihnen eine Kurzmitteilung senden soll, nachdem alle im Rahmen der Bewegungsmeldung festgelegten Bildaufnahmen (siehe unten) gesendet wurden und die Bewegungsmeldung gestoppt wurde.

*Bildsendeverzögerung nach Bewegungsmeldung:* Legen Sie die Zeitdauer fest, nach der die Kamera Ihnen eine Bildmitteilung sendet, wenn ein Bild aufgrund einer Bewegungsmeldung aufgenommen wurde.

*Anzahl der Bewegungsmeldungen:* Geben Sie ein, wie viele Bildmitteilungen (0-10) die Kamera senden soll, bevor die Bewegungsmeldungsfunktion deaktiviert wird. Wenn Sie 0 für die Anzahl der Bildmitteilungen angeben, bleibt die Bewegungsmeldungsfunktion aktiv, bis Sie sie ausschalten.

 **Hinweis:** Eine durch eine Bewegungsmeldung ausgelöste Bildmitteilung kann mehrere Bilder enthalten, die in Intervallen von 0,5 Sekunden aufgenommen werden. Siehe unten.

*Anzahl der Bilder pro gemeldeter Bewegung:* Geben Sie ein, wie viele Bilder (1-3) die Kamera mit jeder durch eine Bewegungsmeldung ausgelösten Bildmitteilung senden soll.

 **Hinweis:** Wenn Sie die Auflösung der Bilder auf *Hoch* eingestellt haben (siehe Registerkarte Allgemeine Einstellungen), können Sie nur ein Bild pro Mitteilung empfangen. Wenn Sie die Auflösung auf *Normal* eingestellt haben, können Sie zwei Bilder empfangen. Wenn Sie die Auflösung auf *Minimal* eingestellt haben, können Sie drei Bilder empfangen.

*Zeitgesteuerte Aufnahme:* Aktivieren Sie dieses Feld, wenn die Kamera Ihnen Bilder in bestimmten Zeitabständen senden soll.

*Intervall für Bildsendung:* Stellen Sie das Intervall zum Senden zeitgesteuerter Bilder ein.

**Anzahl der gesendeten Bilder:** Legen Sie fest, wie viele Bilder (0-10) bei zeitgesteuerten Aufnahmen gemacht werden sollen, bevor die zeitgesteuerte Aufnahmefunktion deaktiviert wird. Wenn Sie 0 für die Anzahl der Bilder angeben, bleibt die zeitgesteuerte Aufnahmefunktion aktiv, bis sie ausgeschaltet wird.

Wenn Sie die erforderlichen Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **Übernehmen**, damit die neuen Einstellungen verwendet werden.

### Registerkarte Thermometer

 **Hinweis:** Schalten Sie das Thermometer vor Gebrauch ein. Gehen Sie dabei behutsam vor. Siehe Abbildung 2 auf Seite 7.

**Skala:** Wählen Sie, ob *Celsius* oder *Fahrenheit* auf der Temperaturskala stehen soll.

**Temperatur ablesen:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die aktuelle Temperatur im Bereich der Kamera zu überprüfen.

**Temperaturgrenzwerte:** Wählen Sie den unteren und oberen Grenzwert für die Temperatur. Sie können dann die Kamera so einstellen, dass Sie benachrichtigt werden, wenn einer der beiden Grenzwerte erreicht wurde. Siehe unten.

**Kurzmitteilung senden, wenn Grenzwert erreicht:** Sie können dann die Kamera so einstellen, dass Sie eine Kurzmitteilung erhalten, wenn einer der beiden Grenzwerte erreicht wurde.

 **Hinweis:** Nachdem Sie von der Kamera über die erreichte Temperatur benachrichtigt worden sind, müssen Sie die Temperaturgrenzwerte erneut festlegen, wenn Sie die Funktion weiterhin nutzen möchten.

**Bilder einschließlich Temperaturwert senden:** Aktivieren Sie dieses Feld, wenn jede Bildmitteilung mit der aktuellen Temperatur versehen werden soll.

Wenn Sie die erforderlichen Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **Übernehmen**, damit die neuen Einstellungen verwendet werden.

## Registerkarte Verbindung



**Tipp:** Die erforderlichen Konfigurationen nehmen Sie am einfachsten vor, indem Sie Ihren Diensteanbieter bitten, Ihnen die Einstellungen über die Mobilverbindung zu schicken. Klicken Sie unten auf der Registerkarte auf **Abrufen**, wenn Ihr Diensteanbieter diesen Dienst zur Verfügung stellt. Sie brauchen lediglich die Nummer des Dienstes für MMS-Einstellungen anzugeben, die Anforderung für die Konfiguration per Kurzmitteilung zu schreiben und dann auf **Senden** klicken.

*Name des GPRS-Zugangspunkts:* Tragen Sie den Namen des GPRS-Zugangspunkts ein. Weitere Details erfahren Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

*Internetadresse:* Tragen Sie die URL-Adresse Ihrer MMS-Zentrale ein. Weitere Details erfahren Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

*Benutzername:* Tragen Sie Ihren Benutzernamen für die Verbindung ein. Den Benutzernamen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

*Kennwort:* Tragen Sie Ihr Kennwort für die Verbindung ein. Das Kennwort erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

*Gateway-IP-Adresse:* Tragen Sie die IP-Adresse des WAP-Gateways ein. Weitere Details erfahren Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

*Nummer der Kurzmitteilungszentrale:* Tragen Sie die Nummer Ihrer Kurzmitteilungszentrale ein. Weitere Details erfahren Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

*Kennworteingabeaufforderung:* Aktivieren Sie dieses Feld, wenn die Kamera zur Eingabe des Kennworts auffordern soll, damit eine Verbindung hergestellt wird. Ihr Diensteanbieter kann die Verwendung dieser Funktion vorschreiben.

*Verbindungssicherheit:* Aktivieren Sie dieses Feld, wenn Sie eine sichere Verbindung nutzen möchten. Ihr Diensteanbieter kann die Verwendung dieser Funktion vorschreiben.

*Authentifizierung:* Wählen Sie eine normale oder sichere Authentifizierung. Weitere Details erfahren Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

*Sitzungsmodus:* Wählen Sie zwischen permanenten und temporären Sitzungen bei GPRS-Verbindungen. Weitere Details erfahren Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Wenn Sie die erforderlichen Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **Übernehmen**, damit die neuen Einstellungen verwendet werden.

## Seite Benutzer

Die Nokia Observation Camera kann von bis zu 20 Benutzern verwendet werden. Ein Benutzer wird als Administrator festgelegt, der zum Einstellen der Kamera berechtigt ist.

Die Kamera authentifiziert die Benutzer anhand ihrer jeweiligen Mobiltelefonnummer. Anforderungen von Telefonnummern, die der Kamera nicht bekannt sind, werden ignoriert.



**Hinweis:** Die von der Kamera gesendeten Bilder und Benachrichtigungen per Kurzmitteilung werden über die in der Kamera befindliche SIM-Karte abgerechnet.

*Name:* Tragen Sie den Namen des Benutzers ein. Der Name kann bis zu 20 Zeichen lang sein und darf keine Leerzeichen oder Sonderzeichen enthalten.

*Administrator:* Aktivieren Sie dieses Feld, wenn Sie diesen Benutzer als Administrator festlegen möchten.

 **Hinweis:** Es kann immer nur einen Administrator geben. Der Administrator ist der einzige Benutzer, der die Kamera über Kurzmitteilungen konfigurieren darf. Andere Benutzer können per Kurzmitteilung nur Bilder aufnehmen und die Audioverbindung nutzen. Siehe Konfigurieren der Einstellungen per Kurzmitteilung auf Seite 22.

*Telefonnummer:* Tragen Sie die Telefonnummer des Benutzers ein.

*E-Mail-Adresse:* Tragen Sie die E-Mail-Adresse des Benutzers ein.

*Benachrichtigung per Kurzmitteilung senden über:* Aktivieren Sie das Feld *Bewegungsmeldung*, wenn der Benutzer benachrichtigt werden soll, sobald eine Bewegung festgestellt wurde. Aktivieren Sie das Feld *Temperaturgrenzwerte*, wenn der Benutzer benachrichtigt werden soll, sobald ein Grenzwert erreicht wurde. Aktivieren Sie das Feld *Stromausfall*, wenn der Benutzer benachrichtigt werden soll, sobald ein Stromausfall aufgetreten bzw. die Stromversorgung wiederhergestellt ist.

 **Hinweis:** Die Option *Stromausfall* ist nur verfügbar, wenn die Bewegungsmeldung aktiviert ist.

*Standardbildadresse:* Legen Sie fest, ob Sie Bilder an das Mobiltelefon des Benutzers oder an dessen E-Mail-Adresse senden möchten.

*Bildabfrage zulassen:* Aktivieren Sie dieses Feld, wenn der Benutzer berechtigt sein soll, Bilder aufzunehmen.

*Audioverbindung zulassen:* Aktivieren Sie dieses Feld, wenn der Benutzer berechtigt sein soll, den Bereich der Kamera abzuhören.

*Zeitgesteuerte Aufnahme zulassen:* Aktivieren Sie dieses Feld, wenn der Benutzer berechtigt sein soll, zeitgesteuerte Bildaufnahmen zu empfangen.

*Bewegungsmeldung zulassen:* Aktivieren Sie dieses Feld, wenn der Benutzer berechtigt sein soll, Bilder zu empfangen, die mit der Bewegungsmeldungsfunktion aufgenommen wurden.

Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um den neuen Benutzer in die Benutzerliste einzufügen. Wenn Sie einen Benutzer aus der Liste entfernen möchten, wählen Sie diesen aus der Benutzerliste aus und klicken auf **Entfernen**. Wenn Sie die Einstellungen für einen Benutzer aktualisieren möchten, wählen Sie den Benutzer aus und klicken auf **Aktualisieren**.

*Bildabfrageauthentifizierung deaktivieren:* Aktivieren Sie dieses Feld, wenn jeder berechtigt sein soll, Bilder ohne Authentifizierung aufzunehmen.



**Achtung:** Wenn Sie das Feld *Bildabfrageauthentifizierung deaktivieren* aktivieren, kann jeder, der im Besitz der Telefonnummer der Kamera ist, Bilder mit der Kamera aufnehmen.

Wenn Sie alle gewünschten Benutzer in die Benutzerliste aufgenommen haben, klicken Sie auf **Übernehmen**, um die Benutzerliste in die Kamera zu importieren.



**Hinweis:** Sobald Sie auf **Übernehmen** klicken, wird die aktuelle Benutzerliste der Kamera überschrieben. Wenn Sie einen Benutzer in die aktuelle Benutzerliste aufnehmen möchten, gehen Sie auf die Seite Hauptmenü und klicken auf **Importieren**, um die aktuelle Benutzerliste zu öffnen. Bearbeiten Sie nun die Liste auf der Seite Benutzer und klicken auf **Übernehmen**.

## Seite Monitor

Auf der Seite Monitor können Sie Bilder anzeigen und aufnehmen.

**Öffnen:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ein zuvor gespeichertes Bild zu öffnen.

**Speichern:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Standbild auf dem Monitor zu speichern.

**Senden:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ein Bild als MMS-Mitteilung an einen Empfänger zu senden.

**Bild aufnehmen:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ein Bild aufzunehmen und es auf dem Monitor anzuzeigen.

*Automatisches Aktualisieren:* Wählen Sie diese Option, wenn ein Bild kontinuierlich von der Kamera aktualisiert werden soll.

*Momentaufnahme:* Wählen Sie diese Option, wenn Sie Standbilder von der Kamera sehen möchten.

*Betreiber:* zeigt den Namen Ihres Netzbetreibers.

*Signalstärke:* zeigt die Signalstärke der Netzverbindung.

## Sicherheitseinstellungen

Um die Sicherheitseinstellungen für die Nokia Observation Camera vorzunehmen, öffnen Sie das Menü Sicherheitseinstellungen in der Menüleiste.

*PIN-Code-Einstellungen:* Wenn Sie den PIN-Modus auf *Ein* setzen, fordert die Kamera Sie zur Eingabe des PIN-Codes in PC Suite auf, wenn Sie die Kamera zum ersten Mal einschalten. Die Kamera speichert den PIN-Code dann im eigenen Speicher und trägt den PIN-Code automatisch ein, sobald sie wieder eingeschaltet wird. Wenn Sie den PIN-Modus auf *Aus* setzen, muss der PIN-Code nicht eingegeben werden.

*Zugangscodes ändern:* Wählen Sie, den Code aus, den Sie ändern möchten: *PIN*, *PIN2* oder *Sicherheitscode*. Geben Sie zunächst den alten, dann den neuen Code ein, und bestätigen Sie den neuen Code.

*Sicherheitscode eingeben:* Geben Sie den Sicherheitscode der Kamera ein. Der vorgegebene Code lautet 1234. Ändern Sie diesen Code im Menü Sicherheitseinstellungen, ZugangsCodes ändern. Halten Sie den neuen Code geheim und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort getrennt von der Kamera auf.

## Speichern der PC Suite-Einstellungen

Sie können die Kameraeinstellungen in einer Datei mit der Erweiterung \*.noc speichern. Öffnen Sie das Menü Datei und wählen Sie *Speichern* oder *Speichern unter* aus. Wählen Sie den Zielordner für die Datei aus und geben Sie einen Dateinamen ein. Klicken Sie auf **Speichern**.

Wenn Sie die gespeicherten Einstellungen verwenden möchten, öffnen Sie das Menü Datei und wählen *Einstellungsdatei öffnen*. Wählen Sie die Datei aus und klicken Sie auf **Öffnen**.

## Konfigurieren der Einstellungen per Kurzmitteilung

Die Nokia Observation Camera kann auch über Kurzmitteilungsbefehlen konfiguriert werden.



**Hinweis:** Der Administrator ist der einzige Benutzer, der die Kamera über Kurzmitteilungsbefehle konfigurieren darf. Die Festlegung des Administrators ist in der Tabelle Benutzerbefehle auf Seite 29 beschrieben.

Beachten Sie folgende Regeln bei der Verwendung von Kurzmitteilungsbefehlen:

- Trennen Sie Befehl und Wert jeweils durch ein Leerzeichen. Das Leerzeichen wird in den nachstehenden Tabellen durch einen Unterstrich ( ) dargestellt.
- Wenn Sie mehrere Befehle in einer Mitteilung senden, trennen Sie die Befehle jeweils durch ein Komma.

- Um den aktuellen Wert einer Einstellung zu überprüfen, senden Sie die Mitteilung: Befehlsnummer, Leerzeichen, Fragezeichen. Beispiel: 46 ?
- Zum Aktivieren einer Einstellung können Sie folgende Parameter verwenden: ein, 1 oder +.
- Zum Deaktivieren einer Einstellung können Sie folgende Parameter verwenden: aus, 0 oder –.
- Die Standardwerte für die Einstellungen sind in den Tabellen **fett** markiert.

Wenn Sie einen Befehl an die Kamera senden, antwortet diese mit einer Bestätigungsmittteilung.

## Inbetriebnahme der Kamera über Kurzmitteilungsbefehle

1. Stellen Sie die Sprache für die Kamera ein, indem Sie den Kurzmitteilungsbefehl *21\_Sicherheitscode\_Nummer der Sprache* an die Kamera senden. Der voreingestellte Sicherheitscode lautet 1234. Die Nummer für Ihre Sprache finden Sie in der Tabelle Allgemeine Befehle (siehe unten).
2. Legen Sie sich selbst als Administrator für die Kamera fest, indem Sie den Kurzmitteilungsbefehl *8\_Sicherheitscode\_Benutzername\_Telefonnummer* an die Kamera senden. Ersetzen Sie *Benutzername* durch Ihren eigenen Namen. Der Name kann bis zu 20 Zeichen lang sein und darf keine Leerzeichen oder Sonderzeichen enthalten. Ersetzen Sie *Telefonnummer* durch die Nummer Ihres Mobiltelefons.
3. Legen Sie den Namen der Kamera fest, indem Sie den Kurzmitteilungsbefehl *25\_Kameraname* an die Kamera senden. Ersetzen Sie *Kameraname* durch die gewünschte Bezeichnung für die Kamera.
4. Falls Ihr Diensteanbieter MMS-Konfiguration per Mobilfunk unterstützt, senden Sie die Mitteilung *91\_Telefonnummer des Dienstes\_Text je nach Diensteanbieter* an die Kamera. Die Telefonnummer des Dienstes und den entsprechenden Text erfahren Sie bei Ihrem Diensteanbieter. Unterstützt Ihr

Diensteanbieter diese Funktion nicht, senden Sie die in der Tabelle Verbindungsbefehle aufgeführten Befehle an die Kamera. Weitere Details erfahren Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

## Allgemeine Befehle

Aufgabe	Kurzmitteilungsbefehl
Sprache für Kurzmitteilungsbefehle und -benachrichtigungen auswählen. Die Nummern für die Sprachen sind wie folgt: Dänisch 1, Niederländisch 2, Englisch 3, Finnisch 4, Französisch 5, Deutsch 6, Italienisch 7, Norwegisch 8, Polnisch 9, Portugiesisch 10, Spanisch 11, Schwedisch 12, Vereinfachtes Chinesisch 13, Traditionelles Chinesisch (Hongkong) 14, Traditionelles Chinesisch (Taiwan) 15, Tschechisch 16, Kanadisches Französisch 17, Griechisch 18, Ungarisch 19, Brasilianisches Portugiesisch 20, Russisch 21, Lateinamerikanisches Spanisch 22, Thai 23.	21_Sicherheitscode_Nummer der Sprache
Namen für die Kamera festlegen	25_Kameraname
Kameraposition festlegen: Normal (1), Auf dem Kopf (2)	19_Nummer
Bildauflösung auf hoch (1), normal (2) oder minimal (3) einstellen	11_Nummer

Aufgabe	Kurzmitteilungsbefehl
Bild aufnehmen und an das eigene Mobiltelefon senden	1 oder Bild
Bild aufnehmen und an eine andere Telefonnummer oder E-Mail-Adresse senden	1_Telefonnummer/E-Mail-Adresse oder Bild_Telefonnummer/E-Mail-Adresse
IMEI-Code sowie Software- und Hardware-Version der Kamera ermitteln	92
Benachrichtigung per Kurzmitteilung bei Stromausfall auf ein oder aus setzen	18_ein/aus
Bestätigungsmittelungen von der Kamera auf ein oder aus setzen	26_ein/aus
Aktuelle Einstellungen überprüfen	77
Werkseinstellungen wiederherstellen	99_Sicherheitscode

## Befehle für Automatische Aufnahme

Aufgabe	Kurzmitteilungsbefehl
Bewegungsmeldung einschalten und festlegen, wie viele Bildmitteilungen (0-10) die Kamera senden soll, sobald eine Bewegung erkannt wurde. Wird für die Anzahl der Bildmitteilungen 0 eingetragen, bleibt die Bewegungsmeldung aktiviert, bis sie ausgeschaltet wird.	2_ein_Anzahl an Mitteilungen oder Meldung_ein_Anzahl an Mitteilungen
Bewegungsmeldung ausschalten	2_aus oder Meldung_aus
Anzahl (1-3) der Bilder in einer durch Bewegungsmeldung ausgelösten Bildmitteilung festlegen	12_Anzahl
Benachrichtigung über Bewegungsmeldung ein- oder ausschalten	16_ein/aus
Benachrichtigung per Kurzmitteilung nach beendeter Bewegungsmeldung ein- oder ausschalten	17_ein/aus

Aufgabe	Kurzmitteilungsbefehl
Zeitgesteuerte Aufnahmen einschalten und Intervall sowie maximale Anzahl (0-10) für zeitgesteuerte Bilder festlegen. Wird für die Anzahl der Bilder 0 eingetragen, bleibt die Funktion Zeitgesteuerte Aufnahme aktiviert, bis sie ausgeschaltet wird.	4_ein_hh:mm_Anzahl oder zeitgesteuert_ein_hh:mm_Anzahl
Zeitgesteuerte Aufnahme ausschalten	4_aus oder zeitgesteuert_aus

## Thermometerbefehle

Aufgabe	Kurzmitteilungsbefehl
Wählen Sie aus, ob Celsius (1) oder Fahrenheit (2) auf der Temperaturskala stehen soll.	14_Nummer
Aktuelle Temperatur abfragen	3 oder temp
Temperaturmeldung einschalten und Grenzwerte festlegen	15_ein_unterer Grenzwert_oberer Grenzwert
Temperaturmeldung ausschalten	15_aus

Aufgabe	Kurzmitteilungsbefehl
Senden von Bildern einschließlich der aktuellen Temperatur ein- oder ausschalten	13_ein/aus

## Verbindungsbefehle

Aufgabe	Kurzmitteilungsbefehl
Konfigurationen per Mobilfunk bei Ihrem Diensteanbieter anfordern	91_Telefonnummer des Dienstes_Text je nach Diensteanbieter
Name des GPRS-Zugangspunkts festlegen	31_Name des Zugangspunkts
Internetadresse für MMS-Zentrale festlegen	32_URL-Adresse
Benutzername für die Verbindung festlegen	41_Benutzername
Kennwort für die Verbindung festlegen	42_Kennwort
Kennworteingabeaufforderung ein- oder ausschalten	43_ein/aus
Gateway-IP-Adresse festlegen	33_IP-Adresse
Nummer der Kurzmitteilungszentrale festlegen	27_Nummer
Normale (1) oder sichere (2) Authentifizierung für die Verbindung wählen	44_Nummer
Verbindungssicherheit ein- oder ausschalten	45_ein/aus

Aufgabe	Kurzmitteilungsbefehl
Permanente (1) oder temporäre (2) Sitzungsmodus wählen	46_Nummer

## Benutzerbefehle

Aufgabe	Kurzmitteilungsbefehl
Administrator festlegen. Die Angabe der E-Mail-Adresse ist nicht unbedingt erforderlich.	8_Sicherheitscode_Benutzername_Telefonnummer_E-Mail-Adresse oder Admin_Sicherheitscode_Benutzername_Telefonnummer_E-Mail-Adresse
Standardbildadresse für Administrator festlegen: Mobiltelefon (1) E-Mail (2)	9_Sicherheitscode_Nummer oder Adresse_Sicherheitscode_Nummer
Neuen Benutzer hinzufügen und berechtigen, Bilder aufzunehmen und/oder die Audioverbindung zu nutzen	5_Sicherheitscode_Benutzername_Telefonnummer des Benutzers_ein_ein oder hinzufügen_Sicherheitscode_Benutzername_Telefonnummer des Benutzers_ein_ein

Aufgabe	Kurzmitteilungsbefehl
Einen Benutzer entfernen. Der Benutzer kann anhand des Benutzernamens oder der Telefonnummer entfernt werden.	6_Sicherheitscode_ Benutzername/Telefonnummer oder entfernen_Sicherheitscode_ Benutzername/Telefonnummer
Mehrere Benutzer entfernen	6_Sicherheitscode_ Benutzername 1/Telefonnummer 1_Benutzername 2/Telefonnummer 2 oder entfernen_Sicherheitscode_ Benutzername 1/Telefonnummer 1_Benutzername 2/Telefonnummer 2
Aktuelle Benutzerliste überprüfen	7_Sicherheitscode
Bildabfrageauthentifizierung auf ein setzen Die Kamera authentifiziert die Benutzer anhand ihrer jeweiligen Mobiltelefonnummer. Anforderungen von Telefonnummern, die der Kamera nicht bekannt sind, werden ignoriert.	88_Sicherheitscode_ein
Bildabfrageauthentifizierung ausschalten Jeder, der im Besitz der Telefonnummer der Kamera ist, kann mit der Kamera Bilder aufnehmen.	88_Sicherheitscode_aus

## Sicherheitsbefehle

Aufgabe	Kurzmitteilungsbefehl
PIN-Code-Abfrage ein- oder ausschalten	22_PIN-Code_ein/aus
PIN-Code ändern	23_alter PIN-Code_neuer Code_neuer Code
Sicherheitscode ändern	24_alter Code_neuer Code_neuer Code

## Leuchtanzeigen

Die Nokia Observation Camera verfügt über drei Leuchtanzeigen (LEDs), beispielsweise zur Anzeige des Netzstatus. Siehe Abbildung 6.

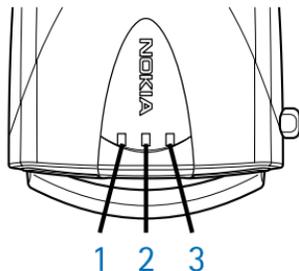


Abbildung 6

## LEDs beim Starten

LED 1	LED 2	LED 3	Beschreibung
Rot und grün blinkend	Rot und grün blinkend	Rot und grün blinkend	Keine SIM-Karte in der Kamera oder SIM-Karte ist nicht ordnungsgemäß eingesetzt
Grün durchlaufend	Grün durchlaufend	Grün durchlaufend	Kamera stellt eine Verbindung zu einem GSM-Netz her.
-	Rot blinkend	-	PIN-Code in PC Suite eingeben
-	Rot blinkend	Rot blinkend	PUK-Code in PC Suite eingeben
Rot blinkend	Rot blinkend	Rot blinkend	Fehler, an Kundendienst wenden

## LEDs für Signalstärke

LED 1	LED 2	LED 3	Signalstärke
Rot blinkend	-	-	Keine Verbindung
Grün blinkend	-	-	Keine Verbindung
Grün leuchtend	-	-	Signalstärke des Netzes ist schwach
Grün leuchtend	Grün blinkend	-	Signalstärke des Netzes ist schwach

LED 1	LED 2	LED 3	Signalstärke
Grün leuchtend	Grün leuchtend	-	Signalstärke des Netzes ist durchschnittlich
Grün leuchtend	Grün leuchtend	Grün blinkend	Signalstärke des Netzes ist durchschnittlich
Grün leuchtend	Grün leuchtend	Grün leuchtend	Signalstärke des Netzes ist stark

## Betriebs-LEDs

LED 1	LED 2	LED 3	Beschreibung
-	-	Grün leuchtend	Kamera ist mit einem GSM-Netz verbunden
Grün leuchtend /Rot leuchtend	-	Grün blinkend	Mikrofon ist aktiv
Grün leuchtend	-	Grün leuchtend	Kamera befindet sich im normalen Betriebsmodus
Rot leuchtend	-	Grün leuchtend	Bewegungsmeldung ist aktiv
Grün leuchtend	Rot leuchtend	Grün leuchtend	Bild wird gesendet



# Verwenden der Kamera

Wenn Sie alle erforderlichen Einstellungen an der Nokia Observation Camera vorgenommen haben, platzieren Sie die Kamera an der vorgesehenen Stelle und schalten Sie sie ein, indem Sie das Netzkabel an eine Steckdose anschließen.

## Aufnehmen von Bildern

Wenn Sie ein Bild aufnehmen und an Ihr Mobiltelefon senden möchten, schicken Sie den Kurzmitteilungsbefehl *1* an die Nokia Observation Camera.

Wenn Sie ein Bild aufnehmen und an ein anderes Mobiltelefon senden möchten, schicken Sie den Kurzmitteilungsbefehl *1 Telefonnummer* an die Nokia Observation Camera (wobei *Telefonnummer* durch die gewünschte Mobiltelefonnummer zu ersetzen ist).

Wenn Sie ein Bild aufnehmen und an eine E-Mail-Adresse senden möchten, schicken Sie den Kurzmitteilungsbefehl *1 E-Mail-Adresse* an die Nokia Observation Camera (wobei *E-Mail-Adresse* durch die gewünschte E-Mail-Adresse zu ersetzen ist).



**Tipp:** Wenn Sie dem Bild eine Mitteilung hinzufügen möchten, schreiben Sie den Text nach dem Kurzmitteilungsbefehl in Anführungszeichen. Beispiel: *1 jane@work.com "Das ist mein neues Auto!"*.



**Hinweis:** Das Aufnehmen von Bildern und deren Nachbearbeitung und Verwendung können aufgrund nationaler Gesetze und Bestimmungen Beschränkungen unterliegen. Die Nutzung dieses Funktionsmerkmals darf nicht gegen das Gesetz verstoßen. Achten Sie die Privatsphäre und sonstige legitime Rechte von Personen, und beachten Sie sämtliche Gesetze, die etwa den Datenschutz, das Privatleben und die Veröffentlichung regeln.

## Verwenden der Bewegungsmeldungsfunktion

Um die Bewegungsmeldung zu starten, drücken Sie die Taste Bewegungsmeldung an der Kamera (siehe Abbildung 1 auf Seite 6).



**Hinweis:** Sie haben 60 Sekunden Zeit, um den Bereich der Kamera zu verlassen, bevor die Bewegungsmeldungsfunktion startet.

Sie können die Bewegungsmeldung auch starten, indem Sie den Kurzmitteilungsbefehl *2 ein [Anzahl von Bildmitteilungen (0-10)]* an die Nokia Observation Camera senden (wobei *[Anzahl von Bildmitteilungen (0-10)]* durch die Anzahl der Bildmitteilungen mit Bewegungsmeldung zu ersetzen ist, die die Kamera an Sie senden soll) oder die Kamera mit PC Suite konfigurieren.



**Hinweis:** Wenn Sie 0 für die Anzahl der Bildmitteilungen angeben, bleibt die Bewegungsmeldungsfunktion aktiv, bis Sie sie ausschalten.

Bei aktiver Bewegungsmeldungsfunktion leuchtet die LED 1 der Kamera rot. Siehe Leuchtanzeigen auf Seite 31. Sobald die Kamera im Erfassungsbereich eine Bewegung feststellt, nimmt sie entsprechende Bilder auf und sendet die in den Einstellungen angegebene Anzahl an Bildmitteilungen an Ihr Mobiltelefon oder Ihre E-Mail-Adresse. Die Bewegungsmeldungsfunktion wird danach ausgeschaltet.

Wenn Sie die Bewegungsmeldung wieder nutzen möchten, senden Sie die Kurzmitteilung *2 ein [Anzahl der Bildmitteilungen (0-10)]* an die Nokia Observation Camera.

 **Hinweis:** Die Bewegungsmeldung funktioniert nicht bei Hindernissen, z.B. wenn sich Fenster oder Wände zwischen Kamera und Zielobjekt befinden.

 **Hinweis:** Die Größe der Bildmitteilungen und mögliche netzbedingte Faktoren können sich auf die Zeitdauer auswirken, die der Empfang der Bildmitteilungen in Anspruch nimmt.

Sofern die Kamera eine Bewegung erkannt hat und Sie nicht möchten, dass entsprechende Bildmitteilungen an irgendjemanden gesendet werden, haben Sie 15 Sekunden Zeit, die Bewegungsmeldung auszuschalten, indem Sie die Taste für diese Funktion an der Kamera drücken. Sie können die Verzögerungszeit von 15 Sekunden auf der Registerkarte Automatische Aufnahme einstellen (siehe Seite 14). Wenn Sie die Taste für Bewegungsmeldung drücken, während die Kamera ein Bild sendet, wird zunächst das Bild gesendet und anschließend die Funktion ausgeschaltet.

Wenn Sie die Bewegungsmeldung ausschalten möchten, schicken Sie den Kurzmitteilungsbefehl *2 aus* an die Nokia Observation Camera.

## Verwenden der zeitgesteuerten Aufnahme

Wenn die Kamera Bilder in vorgegebenen Intervallen aufnehmen soll, schicken Sie den Kurzmitteilungsbefehl *4 ein hh:mm Anzahl* an die Nokia Observation Camera. Ersetzen Sie *hh:mm* durch das gewünschte Intervall, zum Beispiel 00:01, wenn das Intervall eine Minute betragen soll, oder 01:00, wenn es eine Stunde betragen soll. Ersetzen Sie *Anzahl* durch die maximale Anzahl (0-10) zeitgesteuerter Bilder, die Sie empfangen möchten.

 **Hinweis:** Wenn Sie 0 für die Anzahl der Bilder angeben, bleibt die Funktion Zeitgesteuerte Aufnahme aktiv, bis sie ausgeschaltet wird.

 **Hinweis:** Wenn Sie die zeitgesteuerte Aufnahme per Kurzmitteilung aktivieren, werden die Bilder nur an den Administrator gesendet.

Zeitgesteuerte Aufnahmen sind auch mithilfe von PC Suite möglich. Mit dieser Software können Sie ebenfalls festlegen, wie viele zeitgesteuerte Aufnahmen Sie erhalten möchten, bevor diese Funktion ausgeschaltet wird (siehe Registerkarte Automatische Aufnahme auf Seite 14).

Ist die Funktion Zeitgesteuerte Aufnahmen aktiviert, sendet die Kamera die erste Bildmitteilung, nachdem das erste Intervall abgelaufen ist.

 **Hinweis:** Die Größe der Bildmitteilungen und mögliche netzbedingte Faktoren können sich auf die Zeitdauer auswirken, die der Empfang der Bildmitteilungen in Anspruch nimmt.

## Verwenden des Thermometers

 **Hinweis:** Schalten Sie das Thermometer vor Gebrauch ein. Gehen Sie dabei behutsam vor. Siehe Abbildung 2 auf Seite 7.

Um die aktuelle Temperatur im Bereich der Kamera zu überprüfen, schicken Sie den Kurzmitteilungsbefehl 3 an die Nokia Observation Camera.

Wenn Sie eine Benachrichtigung per Kurzmitteilung wünschen, sobald die maximale oder minimale Temperatur im Bereich der Kamera erreicht ist, senden Sie den Kurzmitteilungsbefehl *15 ein minimaler Wert maximaler Wert* an die Nokia Observation Camera (wobei *minimaler Wert* und *maximaler Wert* durch die gewünschten Werte zu ersetzen sind).

-  **Hinweis:** Nachdem Sie von der Kamera über die erreichte Temperatur benachrichtigt worden sind, müssen Sie die Temperaturgrenzwerte erneut festlegen, wenn Sie die Funktion weiterhin nutzen möchten.

Wenn die Kamera den Bildmitteilungen die jeweilige Temperatur hinzufügen soll, lesen Sie unter Registerkarte Thermometer auf Seite 16 nach.

## Verwenden der Audioverbindung

Wenn Sie die Nokia Observation Camera per Telefon anrufen, können Sie alle Geräusche und Stimmen im Bereich der Kamera wahrnehmen. Während des Anrufs ist die Bewegungsmeldung deaktiviert, und Kurzmitteilungsbefehle werden aufgehoben und erst im Anschluss an den Anruf ausgeführt.

-  **Hinweis:** Während die Kamera Bilder sendet, kann sie keine Telefonanrufe annehmen.
-  **Hinweis:** Beachten Sie die gesetzlichen Bestimmungen für das Abhören von Stimmen und Geräuschen. Bei der Nutzung dieser Funktion darf nicht gegen das Gesetz verstoßen werden.



# Pflege und Wartung

Die Nokia Observation Camera wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgeführten Vorschläge beachten, verhindern Sie, dass die Garantie vorzeitig erlischt, und Sie werden noch über Jahre hinaus viel Freude an Ihrem Produkt haben.

- Bewahren Sie die Kamera, zugehörige Teile und das Zubehör außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.
- Bewahren Sie die Kamera trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren.
- Verwenden Sie die Kamera nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen und bewahren Sie sie nicht dort auf. Ihre beweglichen Teile können beschädigt werden.
- Bewahren Sie die Kamera nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie die Kamera nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn sie sich anschließend wieder (auf ihre normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in ihrem Innern Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigen kann.
- Versuchen Sie nicht, die Kamera zu öffnen. Durch unsachgemäße Behandlung kann das Gerät beschädigt werden.

- Lassen Sie die Kamera nicht fallen, setzen Sie sie keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie sie nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Gerät befindliche Platinen zerbrechen.
- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung der Kamera.
- Malen Sie die Kamera nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne oder eine zugelassene Ersatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder unbefugte Zusätze könnten die Kamera beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.

Alle obigen Hinweise gelten in gleicher Weise für Ihre Kamera sowie für sämtliche Zubehörteile. Wenn eines dieser Teile nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zu Ihrem Fachhändler. Seine Mitarbeiter werden Ihnen behilflich sein und das Gerät bei Bedarf reparieren.

# Wichtige Sicherheitshinweise

## Verkehrssicherheit

Installieren Sie die Kamera nicht in Fahrzeugen. Verwenden Sie die Kamera oder Ihr Mobiltelefon nicht während der Fahrt, um die Kamera zu bedienen oder zu konfigurieren, sondern parken Sie Ihr Fahrzeug zuvor. Legen Sie die Kamera nicht auf den Beifahrersitz oder an einen Ort, von dem sie sich bei einem Zusammenstoß oder einem plötzlichen Bremsmanöver lösen kann.

Denken Sie daran: Die Verkehrssicherheit hat immer Vorrang!

## Betriebsumgebung

Vergessen Sie nicht, die in Ihrer Umgebung gültigen besonderen Vorschriften zu beachten und immer dann die Kamera auszuschalten, wenn der Einsatz von Kameras verboten ist oder wenn durch die Kamera Störungen verursacht werden oder gefährliche Situationen entstehen können.

Halten Sie die Kamera stets in der üblichen Bedienungsposition.

## Elektronische Geräte

Die meisten modernen elektronischen Geräte sind gegen RF-Signale (Funkfrequenz) abgeschirmt. Es kann jedoch vorkommen, dass bestimmte elektronische Geräte nicht gegen die RF-Signale Ihrer Kamera abgeschirmt sind.

## Fahrzeuge

RF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Ihrem Kraftfahrzeug (z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler, Airbagsysteme) beeinträchtigen. Informationen über Ihr Fahrzeug erhalten Sie bei Ihrem Fahrzeughersteller oder seiner Vertretung. Sie sollten auch beim Hersteller von Geräten nachfragen, die nachträglich in Ihr Fahrzeug eingebaut wurden.

## Herzschrittmacher

Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen, einen Mindestabstand von 20 cm zwischen einer Kamera und einem Herzschrittmacher einzuhalten, um potenzielle Störungen des Herzschrittmachers zu vermeiden. Diese Empfehlungen stimmen mit der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen von Wireless Technology Research überein. Für Personen mit einem Herzschrittmacher gilt:

- Sie sollten immer einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Kamera und Herzschrittmacher einhalten, wenn die Kamera eingeschaltet ist.
- Wenn Sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist, schalten Sie die Kamera sofort aus.

## Hörgeräte

Einige Beobachtungskameras können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen. Bei solchen Störungen können Sie sich an den Service-Anbieter wenden.

## Andere medizinische Geräte

Der Betrieb eines Funkgeräts, einschließlich einer Kamera, kann unter Umständen die Funktion von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenn Sie Informationen zur

ausreichenden Abschirmung eines medizinischen Geräts gegen externe RF-Energie benötigen oder Fragen zu anderen Themen haben, wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts. Schalten Sie Ihre Kamera in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch Schilder, Aushänge oder andere schriftliche Regelungen dazu aufgefordert werden. In Krankenhäusern oder Gesundheitseinrichtungen werden unter Umständen Geräte verwendet, die auf externe RF-Energie sensibel reagieren können.

### **Entsprechend gekennzeichnete Orte**

Schalten Sie Ihre Kamera überall dort aus, wo entsprechende Aufforderungen angebracht sind.

### **Explosionsgefährdete Orte**

Schalten Sie Ihre Kamera an explosionsgefährdeten Orten aus und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand verursachen, bei dem Sie sich verletzen oder gar zu Tode kommen können.

Benutzern wird empfohlen, die Kamera an Tankstellen auszuschalten. Benutzer werden an die Notwendigkeit erinnert, die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots (Lager und Verkaufsbereich), chemischen Anlagen oder Sprenggebieten zu beachten.

Orte, an denen Explosionsgefahr besteht, sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden; Fahrzeuge, die mit Flüssiggas (wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden; Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel, wie Mehl, Staub oder Metallpulver, in der Luft befinden; sowie jeder andere Ort, an dem Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen.

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen können dem Zuwiderhandelnden Mobiltelefondienste gesperrt oder verweigert werden, und/oder es können rechtliche Schritte gegen ihn eingeleitet werden.

Wie jedes andere über Funk betriebene Gerät arbeitet die Nokia Observation Camera mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen garantiert werden. Aus diesem Grund sollten Sie sich nicht ausschließlich auf ein Mobiltelefon verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. medizinische Notfälle) geht.

# Technische Spezifikationen

<b>Unterstützte Betriebssysteme</b>	PC Suite unterstützt Windows 98/2000/NT/XP.
<b>Betriebstemperatur</b>	-10...+50 Grad Celsius, 14...122 Grad Fahrenheit
<b>Lichtverhältnisse</b>	Die Kamera nimmt Farbbilder bei normalen Lichtverhältnissen auf. Für schlechte Lichtverhältnisse ist die Kamera mit einer Infrarotlichtquelle ausgestattet. Bilder, die mit Infrarotlicht aufgenommen werden, sind schwarzweiß. Das Infrarotlicht deckt einen Bereich von etwa 3 Metern ab.
<b>Fokusbereich</b>	Der Fokusabstand beträgt mindestens 0,5 Meter.
<b>Auflösung</b>	Hoch = 640 x 480 Pixel Normal = 320 x 240 Pixel Minimal = 160 x 120 Pixel
<b>Bildformat</b>	Das Bild wird im Format JPEG aufgenommen.
<b>Betrachtungswinkel</b>	Der Betrachtungswinkel beträgt 58 Grad.

Bereich für Bewegungsmeldung	Die Kamera reagiert auf bewegliche Wärmestrahlung und erkennt einen Erwachsenen durchschnittlicher Größe auf ungefähr 5 Meter Entfernung. Die Bewegungsmeldung funktioniert auch im Dunkeln.
Audioverbindung	Sie können in geschlossenen Räumen ein normales Gespräch zwischen Personen in einem Abstand von etwa 4 Metern verfolgen.
Luftfeuchtigkeit	5...95% nicht kondensierend.